

SUNDAY GAZETTE #534

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 534, 25. April 2021

DIE SECHSZYLINDER MERCEDES FEIERN GEBURTSTAG



JUBILÄUM



JUBILÄUM





Mercedes 1951: mit zwei Personenwagen zurück aufs internationale Parkett | 4

Im Jahr 1951 gelingt Mercedes-Benz die Rückkehr auf die Bühne der internationalen Automobilwirtschaft nach Kriegsende mit gleich zwei neuen Personenwagen. Die Typen 300 (W 186) und 220 (W 187) markieren vor siebzig Jahren einen echten Neuanfang.



NEWS | 24

Volkswagen – Tribut an Leonardo da Vinci

Der 15. April ist der Geburtstag von Leonardo da Vinci. Normalerweise würdigen den großen Künstler an diesem Tag Museen und Galerien weltweit – das ist auch in diesem Jahr leider nicht möglich. Volkswagen feiert Leonardo trotzdem – virtuell und mit fünf ganz besonders kunstvoll verzierten Autos und den spannenden Geschichten hinter ihnen.



JUBILÄUM | 18

Auf den Spuren der Mille Miglia

Vor 50 Jahren schlägt Mercedes-Benz im April 1971 ein neues Kapitel in der faszinierenden Geschichte der SL-Sportwagen auf: Der 350 SL ist der erste SL der Marke mit V8-Motor und das erste Modell der Baureihe R 107, die erstmals das Buchstabenkürzel „R“ für „Roadster“ trägt.



JUBILÄUM | 42

45 Jahre Volkswagen Golf GTI

Die Sammlung des Automobilmuseums ZeitHaus in der Autostadt in Wolfsburg ist markenübergreifend und umfasst rund 260 Fahrzeuge von mehr als 60 Herstellern. Ein Meilenstein in der Automobilgeschichte ist der Volkswagen Golf GTI, der 1976 in der ersten Generation den Grundstein für den bis heute erfolgreichsten Kompaktsportwagen der Welt legte.

INHALT | AUSGABE 534

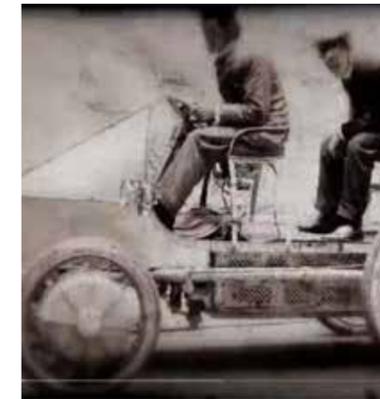


TIPPS & TRICKS | 32

Blechbearbeitung - Motorrad Kotflügel Teil 1

Wir zeigen in diesem Beitrag die einzelnen Schritte, wie man mit einfachen Mitteln einen Kotflügel für ein Motorrad anfertigen kann. In dieser Folge zeigen wir alle Schritte bis hin zu der Rohform.

Als Werkzeug dienen uns eine Faltengabel, ein runder Kunststoff Spenglerhammer, ein Schonhammer und ein Polierhammer.



NEWS | LETZTE SEITE

Porsches erstes Vollhybrid

Das Porsche Museum präsentiert 111 Jahre nach seiner Weltpremiere den Semper Vivus, das erste, funktionsfähige Vollhybrid-Fahrzeug der Welt.

RETRO CLASSICS Inside |

Die Erfüllung eines Lebensstraums: Wollten Sie schon immer einmal den Nervenkitzel rund um das „traditionellste Rennen der Welt“ hautnah erleben?





MERCEDES 1951

Mit zwei Personenwagen zurück aufs internationale Parkett

Im Jahr 1951 gelingt Mercedes-Benz die Rückkehr auf die Bühne der internationalen Automobilwirtschaft nach Kriegsende mit gleich zwei neuen Personenwagen. Die Typen 300 (W 186) und 220 (W 187) markieren vor siebzig Jahren einen echten Neuanfang. Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) vom 19. bis 29. April 1951 in Frankfurt am Main präsentiert die damalige Daimler-Benz AG beide Neuheiten und meldet sich eindrucksvoll mit zwei neu entwickelten Spitzenautomobilen zurück. Bis dahin hat das Unternehmen Vorkriegsfahrzeuge produziert, manche leicht aktualisiert, etwa den 1949 erscheinenden 170 S (W 136).

Die Konstruktion beider Fahrzeuge beginnt 1948, und sie ist ein erheblicher Kraftakt. Zuvor hat das Unternehmen seit Kriegsende 1945 die größten Schritte absolviert, um Werke und Produktionsanlagen wieder zum Laufen zu bringen. Auch haben wichtige Führungskräfte nach der sogenannten Entnazifizierung ihre Tätigkeiten wieder aufnehmen können, etwa Vorstandsvorsitzender Dr. Wilhelm Haspel, Entwicklungsvorstand Prof. Dr.-Ing. h. c. Fritz Nallinger und Pkw-Entwicklungschef Rudolf Uhlenhaut. Als rosige Zeit darf man sich das dennoch nicht vorstellen: Neue Fertigungsmaschinen, Materialien vom Stahlblech bis hin zu Zeichenpapier und Bleistiften sowie Zulieferteile sind nach wie vor Mangelware. Im Winter halten sich die Mitarbeiter in nur schwach beheizten Büros und Werkhallen vor allem mit wollener Kleidung und durch emsige Arbeit warm.

FOTOS: Classic-Car.TV & Mercedes-Benz



Wieder mit einem Sechszylindermodell in der Oberklasse präsent

Der Mercedes-Benz 220 (W 187) setzt ein wichtiges Zeichen: Mit ihm ist die Marke wieder mit einem Sechszylindermodell präsent und behauptet erfolgreich gegenüber anderen Herstellern eine noch aus der Vorkriegszeit stammende Spitzenposition. Leistung und Prestige sind dafür zwei wichtige Merkmale. Spannend zudem: Der Erfolg gelingt mit einem Fahrzeug, das sich beispielsweise mit seiner Rahmenbodenanlage sowie dem Karosseriekonzept noch an Vorkriegskonstruktionen orientiert. Mercedes-Benz weiß aber sehr wohl, dass erst eine komplette Neukonstruktion die Erwartungen der anspruchsvollen Kunden im Hinblick auf Geräumigkeit voll erfüllen wird. Diese neue Ära wird bereits 1954 und damit drei Jahre nach der Premiere des 220 in Form des „Ponton“-Typs 220 (W 180) beginnen.



1951 erreicht Mercedes-Benz das Leistungsziel mit einem komplett neuen Motor. Er trägt die interne Bezeichnung M 180 und entsteht ab 1948 unter der Ägide von Wolf-Dieter Bensing, dem Leiter der Motorenkonstruktion. 59 kW (80 PS) aus einem Hubraum von 2,2 Litern, also eine Literleistung von 26 kW (36 PS), und ein nutzbarer Drehzahlbereich bis 6.000/min zeichnen das Triebwerk aus: Solche Eckdaten sind Neuland für die Marke. Bensingers Konzept geht voll auf und entfaltet im 220 eine souveräne Leistung. Die Elastizität des Motors ermöglicht ein müheloses Dahingleiten über lange Strecken. Dazu liefert er ansehnliche Fahrleistungen wie etwa eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h oder eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 21 Sekunden – das entspricht etwa dem Niveau des legendären 540 K von vor dem Krieg, allerdings ohne aktivierten Kompressor.



RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

8. – 11. Juli 2021
Messe Stuttgart

Umfangreiches Karosserieangebot

Den hohen Anspruch des Mercedes-Benz 220 (W 187) auch in Sachen Prestige unterstreicht die Marke mit einem umfangreichen Karosserieangebot. Denn es gibt ihn nicht allein als Limousine (16.066 Stück bis Mai 1954, ab 11.925 DM), sondern auch als Cabriolet A (1.278 Stück bis August 1955, 18.860 DM), Cabriolet B (997 Stück bis Mai 1953, 15.160 DM) und Coupé (85 Stück, Dezember 1953 bis Juli 1955, 20.850 DM). Außerdem werden 41 offene Tourenwagen als Polizeistreifenwagen sowie 47 Fahrgestelle für Sonderaufbauten gefertigt.

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



Repräsentation auf höchstem Niveau: Mercedes-Benz 300 (W 186)

Wenn der 220 bereits ein nobles Fahrzeug ist – wo ist dann der Mercedes-Benz 300 (W 186) angesiedelt? Ganz einfach: Mit seiner Vorstellung auf der IAA 1951 bietet die Marke wieder ein Repräsentationsfahrzeug für den wirkungsvollen Auftritt. Als genau das wird es auch umgehend akzeptiert: Regierungsoberhäupter, Wirtschaftsführer und Größen des Unterhaltungsbusiness bestellen ihren 300. Wie selbstverständlich wird er auch Dienstfahrzeug des deutschen Bundespräsidenten sowie des Bundeskanzlers. Für Bundeskanzler Konrad Adenauer bleibt das anderthalb Jahrzehnte lang so. In dieser Zeit nutzt er verschiedene Mercedes-Benz 300. Das führt zum bis heute gängigen Spitznamen „Adenauer-Mercedes“. Der Kanzler weiß um Bedeutung und Wirkung eines standesgemäßen Auftritts. So lässt er seinen Mercedes-Benz 300 im Jahr 1955 zum Staatsbesuch in Moskau im Sonderzug mitreisen, um in der sowjetischen Hauptstadt adäquat vorgefahren zu werden. Heute gehört eine von Adenauers Repräsentationslimousinen zusammen mit einem Salonwagen des Sonderzugs zu den herausragenden Exponaten des „Hauses der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ in Bonn. Das letzte Mercedes-Benz 300 Dienstfahrzeug des ersten bundesdeutschen Kanzlers ist im Mercedes-Benz Museum zu erleben, im Raum Collection 4: Galerie der Namen.

3. Concours d'Élégance TEGERNSEE

SPONSORED BY RETRO CLASSICS®

2021

Althoff Seehotel Überfahrt

18. CONCOURS D'ÉLÉGANCE
GROSSER PREIS VON DEUTSCHLAND
10. – 12. SEPTEMBER 2021



RETRO
MESSEN

STUTT GART | NÜRNBERG

Concours d'Élégance
Tegernsee

Althoff
SEEHOTEL
ÜBERFAHRT

Tegernsee



Der W 186 übernimmt das Konzept des X-Ovalrohrrahmens und die Grundmaße des Fahrgestells des Mercedes-Benz 230 (W 153) von 1939 mit 3.050 Millimetern Radstand. Die Rohrdimensionen werden aufgrund des höheren Fahrzeuggewichts verstärkt. Das erwartete Gesamtgewicht erfordert eine Motorleistung von mindestens 74 kW (100 PS), wie frühzeitig feststeht. Aufgrund vorhandener Herstellungsanlagen soll der vor dem Krieg fertig entwickelte 2,6-Liter-Motor M 159 mit 44 kW (60 PS) als Basis dienen und muss somit eine Leistungssteigerung von knapp 67 Prozent erfahren. Motorenkonstruktionschef Bensinger bringt den Motor mit tiefgreifenden Maßnahmen auf das gewünschte Niveau. Er heißt zunächst M 182. Doch die 74 kW (100 PS) aus 2,8 Litern Hubraum sind zu wenig für das Fahrzeuggewicht, wie sich zeigt. Erst weitere Modifikationen wie etwa die Hubraumvergrößerung auf 3 Liter und die Verwendung einer oben liegenden Nockenwelle bringen die Entwickler mit 85 kW (115 PS) ans Ziel. Das Aggregat heißt jetzt M 186.

RETRO CLASSICS



Eigenständige Karosserie und großzügiges Interieur

Der repräsentative Mercedes-Benz 300 wird rund drei Jahre lang in seiner ursprünglichen Form produziert (4.563 Limousinen, 19.900 DM; 455 Cabriolet D, 23.700 DM; 2 Fahrgestelle). Im Frühjahr 1954 löst ihn der überarbeitete 300 (intern „b“ genannt) unter anderem mit einem leistungsfähigeren Motor (92 kW/125 PS) und verstärkten Bremsen ab (1.639 Limousinen, 22.000 DM; 136 Cabriolet D, 24.700 DM; 10 Fahrgestelle). Im Herbst 1955 folgt der bis Juni 1956 gebaute 300 (intern „c“; 1.367 Limousinen, ab 22.000 DM; 51 Cabriolet D, 26.200 DM; 3 Fahrgestelle) mit Eingelenkpendelachse und serienmäßigem Dreigang-Automatikgetriebe von BorgWarner. Bundeskanzler Konrad Adenauer wünscht von dieser Generation des Mercedes-Benz 300 eine um 100 Millimeter verlängerte Sonderausführung mit Trennscheibe, bei welcher der hintere Fußraum um 140 Millimeter wächst – sie wird ins Programm aufgenommen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





AUF DEN SPUREN DER MILLE MIGLIA

16. - 19. JUNI 2021

Die Erfüllung eines Lebensstraums: Wollten Sie schon immer einmal den Nervenkitzel rund um das „traditionellste Rennen der Welt“ hautnah erleben?

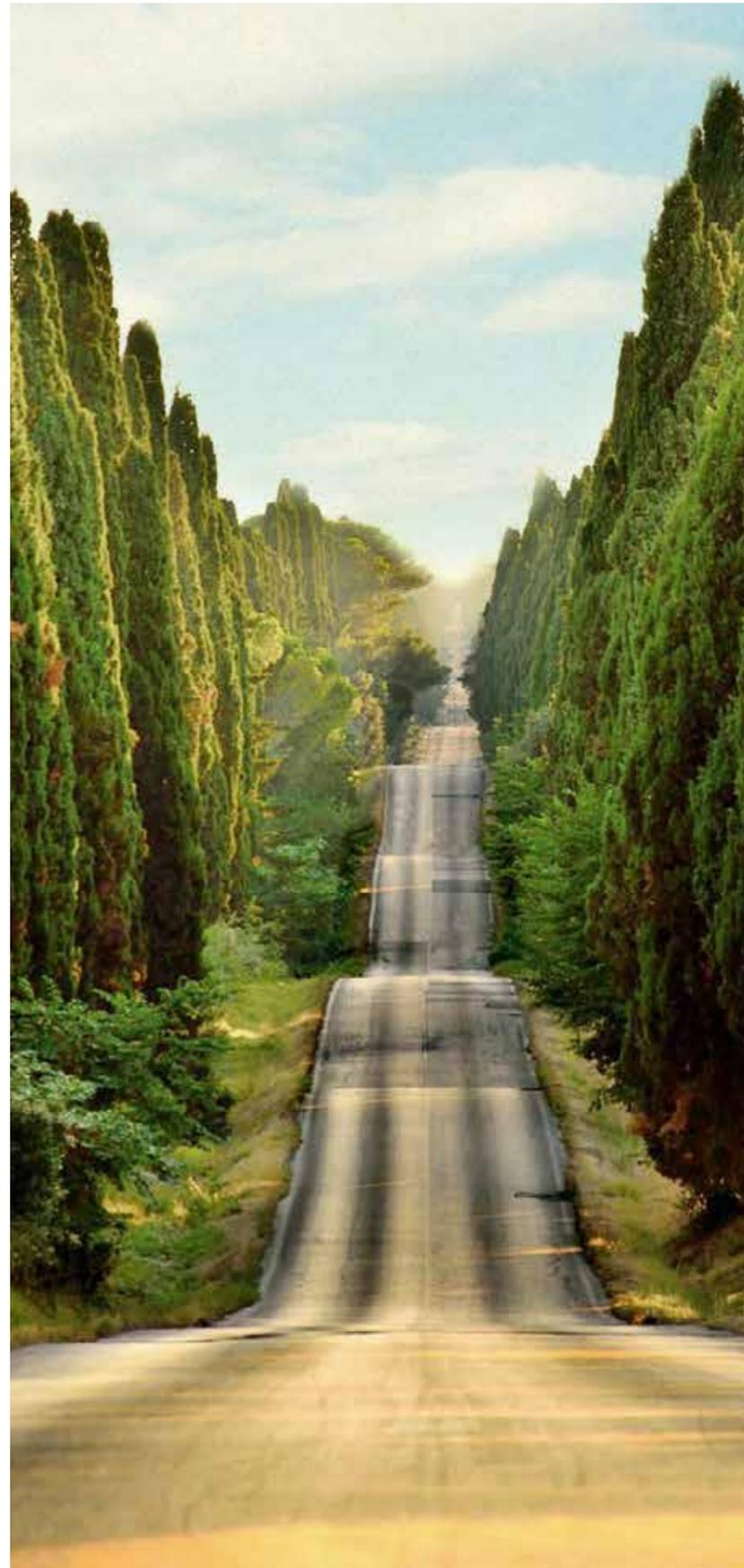
Donnerstag, 16. Juni 2021

Anreise am Mittwoch, 15. Juni, im Hotel am Lago de Iseo, etwa 25 Kilometer entfernt von Brescia. Das Hotel dient für die gesamte Reise als täglicher Ausgangspunkt.

Erleben Sie hautnah die Vorfreude auf den Mille-Miglia-Start in Brescia und das Lampenfieber vor diesem besonderen Event. Im alten Zentrum der Stadt besichtigen wir die Teilnehmerfahrzeuge und beobachten, wie sich die Teams auf den Start vorbereiten. Dann geht's auch schon los und wir sind mittendrin!

Freitag, 17. Juni 2021

Wir genießen die Beschaulichkeit der Franciacorta, das Weinbaugebiet der Lombardei und die Geburtsstätte des Prosecco. Wir erkunden eine berühmte Weinkellerei und werden versuchen, die „alte“ RIVA-Werft in Sarnico am Lago de Iseo zu besuchen, verbunden mit einer Rundfahrt auf dem See. Wer immer noch nicht genug hat, umrundet das Gewässer danach auf vier Rädern.



Man kann den See trotz vieler bis ans Wasser steil abfallender Felswände komplett umfahren. Die Straße ist an vielen Stellen aus dem Felsen gehauen.

Auf einer Insiderstrecke folgen wir dem Mille-Miglia-Tross, der auf Landstraßen in Richtung Ziel unterwegs ist. Nebenbei genießen wir ein leckeres italienisches Picknick.

Sonntag, 19. Juni 2021

Wir begleiten die Helden der Mille Miglia auf der Durchfahrt in Bergamo vor traumhafter Kulisse. Wer bis dahin noch nicht genug Benzin gerochen hat, kann das Erlebnis Mille Miglia mit der Zieleinfahrt in Brescia abrunden. Anschließend individuelle Heimreise.

LEISTUNGEN

Hin-/ Retourtransfer vom Flughafen Florenz (FLR) zum Hotel

3x Übernachtung inkl. Frühstück im ****Hotel, 1x Mittagessen, 2x Abendessen, 1x Weinprobe, Eintritte, Führungen, deutschsprachige Reiseleitung und eigenes Serviceteam, Roadbook

Nicht im Reisepreis enthalten

- eigene An- und Abreise
- Mahlzeiten, sofern nicht ausdrücklich eingeschlossen

Oldtimer-Transfer auf Anfrage

Sie haben keinen eigenen Oldtimer und wollen dennoch an der Ausfahrt teilnehmen? Kein Problem: RETRO Promotion bietet Ihnen hierzu ein Fahrzeug aus seinem Oldtimerpool. (Hier Link zum Oldtimerpool)

Buchung & Informationen

Retro Promotion GmbH Ansprechpartner: Bodo von Campe Tel: +49 (0) 7159 927809

mail@retropromotion.de

www.retropromotion.de



Rothaus

Schwarzwald Classic 2021

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter

Powered by RETRO CLASSICS®

RETRO
PROMOTION



Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling

12.-15. August 2021



TRIBUT AN LEONARDO DA VINCI

Der 15. April war der Geburtstag von Leonardo da Vinci. Normalerweise würdigen den großen Künstler an diesem Tag Museen und Galerien weltweit – das ist auch in diesem Jahr leider nicht möglich. Volkswagen feiert Leonardo trotzdem – virtuell und mit fünf ganz besonders kunstvoll verzierten Autos und den spannenden Geschichten hinter ihnen.

1. Der "Million Dollar" Scirocco: Im Laufe eines Jahrzehnts hat der Volkswagen-Fanatiker Jason Whipple seinen 1980er Scirocco S von Grund auf zerlegt und neu aufgebaut, einschließlich eines handgefertigten Motors, eines Getriebewechsels, maßgeschneiderter Räder und eines neuen Motormanagementsystems. Whipple tat sich außerdem mit einem Grafiker zusammen, um das Fahrzeug von Hand zu lackieren. Zu einem Regenbogenmotiv und wilden Grafiken liefert das Fahrzeug gesellschaftliche Kommentare mit Sätzen wie "Die Zukunft ist unsere Schuld" und "Die Dinge werden sich nicht ändern, bis wir es tun". Dieses handbemalte Fließheck zog auf der SEMA Auto Show 2018 die Aufmerksamkeit von Künstlern und Autoenthusiasten gleichermaßen auf sich.



2. Der Vochol: Der Name „Vochol“ ist eine Kombination aus „Vocho“, einer in Mexiko gebräuchlichen Bezeichnung für Volkswagen Käfer, und „Huichol“, einer anderen Bezeichnung für die indigene Gruppe der Wixárika in den westlichen Bundesstaaten Nayarit und Jalisco, Mexiko. Im Jahr 2010 verzierte ein Team von Huichol-Künstlern das Chassis und den Innenraum des Beetle, indem sie das Auto akribisch mit Harz überzogen und über 2,2 Millionen Perlen in komplizierten Mustern und Symbolen per Hand aufbrachten. Durch die Kombination des Volkswagen Käfers – einer Ikone der Popkultur in Mexiko und auf der ganzen Welt – mit der traditionellen Handwerkskunst der Huichol ist der Vochol ein einzigartiges Beispiel für das Fortbestehen der Volkskunst in einer modernen Welt.



3. Der Hochzeitskäfer: Dieses Meisterwerk aus Metall war die Kreation von Rafael Esparza-Prieto, einem Schweißer und Schmied in den 1960er Jahren aus Mexiko-Stadt. Auf der Basis eines Käfers baute Esparza-Prieto ein Skelett aus weißem Schmiedeeisen und füllte die Zwischenräume kunstvoll mit floralen Mustern und dekorativen Wirbeln aus. Die Drahhülle ließ die einfache, aber raffinierte Mechanik des Fahrzeugs völlig frei, sodass jeder unter die Motorhaube schauen konnte. Das weiße, skurrile Design des Wagens erinnerte an Aschenputtels Pferdekutsche, und wie der Name des Wagens schon sagt, wurde er an glückliche Paare als malerischer Wagen für ihren besonderen Tag ausgeliehen.



4. Woodstocks „Light“-Bus: Der Künstler Robert „Dr. Bob“ Hieronimus war 26 Jahre alt, als er 1968 den Auftrag erhielt, einen Volkswagen Typ 2 für Bob Grimm, einen Musiker der Gruppe Light aus Baltimore, zu bemalen. Der „Light Bus“ reiste nach Woodstock, wo er von Reportern fotografiert wurde und zu einer Ikone der Hippie-Kultur wurde. Im Jahr 2018 - fünfzig Jahre nach dem Ereignis - half Hieronimus dabei, eine Replik des Original-Vans zu erstellen. Ein Team von Restaurierungsexperten aus dem ganzen Land half dabei, seine Vision Wirklichkeit werden zu lassen und reproduzierte jedes psychedelische Symbol und jede Farbe. Heute dient er als Erinnerung an den legendären Summer of Love.

Fotos: ©Volkswagen USA

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





BLECHARBEITEN

MOTORRAD KOTFLÜGEL FORMEN TEIL 1

Wir zeigen in diesem Beitrag die einzelnen Schritte, wie man mit einfachen Mitteln einen Kotflügel für ein Motorrad anfertigen kann. In dieser Folge zeigen wir alle Schritte bis hin zu der Rohform.

Als Werkzeug dienen uns eine Faltengabel, ein runder Kunststoff Spenglerhammer, ein Schonhammer und ein Polierhammer. Auf einem Sandsack wird der zugeschnittene Blechstreifen entlang der Mittellinie mit dem Kunststoff Spenglerhammer rund getrieben. Wichtig ist dabei, die Treibschläge weich und gleichmäßig durchzuführen. Der Griff des Hammers wird möglichst weit hinten gegriffen und mit der Faust umgriffen. Der Schlag wird aus der Armbeuge geführt. Das Handgelenk bleibt dabei möglichst ruhig.

Zwischendurch wird in den Sandsack eine Mulde geschlagen, damit die Umformarbeiten besser durchgeführt werden können. Nun wird direkt neben der ersten Treiblinie jeweils rechts und links noch eine Triebspur ins Blech getrieben. Dies wiederholt man bis zum Rand. Der Rand bleibt aber erst einmal noch unberührt.

Fotos:©Kay MacKenneth

TIPPS & TRICKS

Das Umlegen der Kanten kann nun beginnen. Wenn man noch nie eine solche Form getrieben hat, empfiehlt es sich, einige Tests durchzuführen, um das Gefühl für die Form zu bekommen. Denn es kann sein, dass sich das Blech nicht auf Anhieb so verhält wie man es erwartet.

Auch der Hammer muss gut gewählt sein. Man mag vermuten, dass das Umformen der Kante am besten mit einem schweren Hammer und viel Muskelkraft ausgeführt wird, aber dies ist weit gefehlt. Es empfiehlt sich, einen leichten Hammer zu verwenden. Denn auch hier gilt, weniger Kraft und lieber viele Schläge sind effektiver. Das Blech muss vorsichtig umgetrieben werden.

Begonnen wird erst einmal rundum das Blech leicht umzuformen. Dabei ist nicht das Ziel, die Kante vollständig abzukanten, sondern eher nur leicht umzubiegen. Die Kurven an den Ecken sind am schwierigsten. Sobald diese Ecken umgetrieben werden, bilden sich Falten. Wie auch bei dem Stauchen wird hier eine Technik angewendet, die das Einknicken der Falten vermeiden soll. An der unteren Spitze der Falte wird mit dem Hammer eine kleine Ecke eingeklopft und erst dann die Falte weiter getrieben. Diese Technik wird an jeder Falte wiederholt. So wird die Rundung an den Ecken glatt und gleichmäßig. Wichtig dabei, wie auch an den sonstigen Seiten, niemals nur eine Stelle umzutreiben, denn so entstehen größere Falten die sich nicht mehr beseitigen lassen. Daher immer größere Bereiche Stück für Stück umtreiben.

Der Hammer wird auch hier wieder leicht und streichend geführt. Dies bedeutet, der Hammer führt nur leichte Schläge aus und die Schläge schweifen am Blech vorbei, in diesem Falle immer von der Innenkante nach Außen.



Sehen Sie das Video
und lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





HYUNDAI: DER PONY KEHRT ZURÜCK

Vor 45 Jahren läutete der Pony die Anfänge der koreanischen Automobilindustrie ein. Jetzt präsentierte die Hyundai Motor Company den Heritage Series Pony, eine retro-moderne Rekonstruktion des ursprünglichen Serienmodells.

Der Heritage Series Pony ist noch bis zum 27. Juni im Rahmen der Ausstellung „Reflections in Motion“ im kürzlich eröffneten Hyundai Motorstudio Busan in Südkorea zu sehen. Er kombiniert Designmerkmale des Originals mit modernen Akzenten und bietet so einen Blick in die Zukunft.

Der Automobil designer Giorgetto Giugiaro entwarf die erste Generation des Pony. Das Schrägheckauto wurde von 1975-1990 in Südkorea gebaut und war das erste in Serie produzierte und exportierte Fahrzeug des Landes.

Mehr als 45 Jahre später ist der zeitlose Wert des ursprünglichen Pony in der neuen Heritage Series Pony zu sehen, die als Teil der „Heritage Series – Pony“ Sektion der „Reflections in Motion“ Ausstellung gezeigt wird.



VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)



Das Äußere des Heritage Series Pony wird durch eine matte, schimmernde Oberfläche in Silber dominiert, die sich über den gesamten vorderen bis hinteren Teil des Fahrzeugs mit Fließheck-Silhouette erstreckt. Weitere auffällige Merkmale sind kamerabasierte, an den Kotflügeln montierte Außenspiegel im vorderen Bereich der Windschutzscheibe, gepixelte runde Scheinwerfer und U-förmige LED-Rückleuchten. Die gepixelten runden Scheinwerfer und die U-förmigen Rückleuchten verkörpern den "Pixel Road Trip"-Designansatz des Unternehmens, der Pixel und Acht-Bit-Grafiken einbezieht, wie sie auch im IONIQ 5 und 45 Concept Car verwendet wurden.



Der Innenraum hat eine Reihe schicker und moderner Ausstattungselemente, darunter Türen aus hochwertigen Materialien mit klassischer Anmutung, ein modernes Beleuchtungssystem, eine geschwindigkeitsmessende Instrumententafel aus beleuchteten Vakuumröhren sowie weitere stilvoll nachgerüstete Designelemente. Das digitale Touch-Getriebe, die Ablagefläche für das Mobiltelefon und das sprachgesteuerte Lenkrad sind moderne Elemente im ansonsten Retro-dominierten Innendesign.

Im Kofferraum ist ein Last-Mile-Mobilitätsgerät installiert, das aus einem Edelstahlgehäuse besteht und das nutzerfreundliche Design-Engagement von Hyundai repräsentiert.

Im Hyundai Motorstudio Busan lädt die Ausstellung „Reflections in Motion“ die Besucher ein, die interaktiven Beziehungen zwischen Zeit und Design sowie Technologie und Styling zu erkunden und zu reflektieren. Die verschiedenen Installationen unterstreichen die Vision von Hyundai Motor, „Fortschritt für die Menschheit“ zu ermöglichen.

Fotos: ©Hyundai

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





JUBILÄUM EINER IKONE

45 Jahre Volkswagen Golf GTI

Die Sammlung des Automobilmuseums ZeitHaus in der Autostadt in Wolfsburg ist markenübergreifend und umfasst rund 260 Fahrzeuge von mehr als 60 Herstellern. Ein Meilenstein in der Automobilgeschichte ist der Volkswagen Golf GTI, der 1976 in der ersten Generation den Grundstein für den bis heute erfolgreichsten Kompakt-sportwagen der Welt legte.

3. *Concours d'Élégance*
TEGERNSEE

SPONSORED BY RETRO CLASSICS®

2021

Althoff Seehotel Überfahrt

18. CONCOURS D'ÉLÉGANCE
GROSSER PREIS VON DEUTSCHLAND
10. – 12. SEPTEMBER 2021



RETRO
MESSEN

STUTT GART | NÜRNBERG

Concours d'Élégance
Tegernsee

Althoff
SEEHOTEL
ÜBERFAHRT

Tegernsee



Zwei Jahre vor der Markteinführung 1976 entstand der Plan, einen „Sport-Golf“ zu entwickeln und damit eine neue Fahrzeugklasse zu definieren – die des sportlichen Kompaktwagens: Mit einem 110 PS starken 1,6 Liter Vierzylinder-Reihenmotor und dem Leergewicht von gerade einmal 860 Kilogramm erreichte der GTI eine Höchstgeschwindigkeit von 183 km/h. Durch die Kombination von Sparsamkeit und Temperament entwickelte er sich – zu einem für die damalige Zeit relativ geringen Einstiegspreis von 13.850 DM – zum Bestseller. Die charakteristischen Merkmale des Klassikers waren der Schaltknopf in Golfball-Optik, die sportlichen Sitze im Karomuster sowie das Dreispeichen-Sportlenkrad und der rot gerahmte Kühlergrill.

Fotos: ©ZeitHaus Wolfsburg

RETRO CLASSICS®



Der Golf I GTI debütierte 1975 auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt. Ab 1982 konnte der sportliche Kompaktwagen optional als Fünftürer sowie als 1,8 Liter Vierzylinder mit 112 PS bestellt werden. Aus den anfangs geplanten 5.000 Exemplaren entstanden in sieben Produktionsjahren 461.690 Golf GTI der ersten Serie. Damit erreichte der leistungsstarke Kompaktwagen Kultstatus und legte als Ikone den Grundstein für die heutige 45-jährige GTI-Erfolgsstory. Mittlerweile ist der sportliche Kompaktwagen in der achten Generation erhältlich.



DIE EUROMOTOR FINDET STATT

3. bis 05. Dezember 2021

Im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Die EuroMotor vereint Dienstleister und Hersteller erstklassiger Marken und Lifestyle-Angebote mit einem ausgewählten, interessierten Publikum, das direkt von den Ausstellern eingeladen wird.

www.euromotor-messe.de

STROTMANN'S Magic Lounge

Seit 2009 verzaubert Thorsten Strotmann mit seinen diversen Programmen die Menschen auf dem Gelände des Cannstatter Römerkastells in Stuttgart. Und jedes Mal wird ein Besuch in der Strotmann's Magic Lounge, einem einzigartigen Close-Up-Theater, zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Es ist die gekonnte Mischung aus Comedy und Magie, aus Schnelligkeit und Fingerfertigkeit, aus Wortgewandtheit, Esprit, Charme und Witz sowie einer gewissen Lässigkeit, die es ihm möglich macht, sein Publikum so derart zu fesseln, dass man noch Tage später erfolglos rätselt, wie er das alles gemacht hat. Entertainment auf höchstem Niveau – erfrischend ehrlich und dennoch illusorisch.

Erleben Sie schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf der EuroMotor und lassen Sie sich von Thorsten Strotmann im wahrsten Sinnes des Wortes - verzaubern. Wir freuen uns auf Sie!

www.strotmanns.com

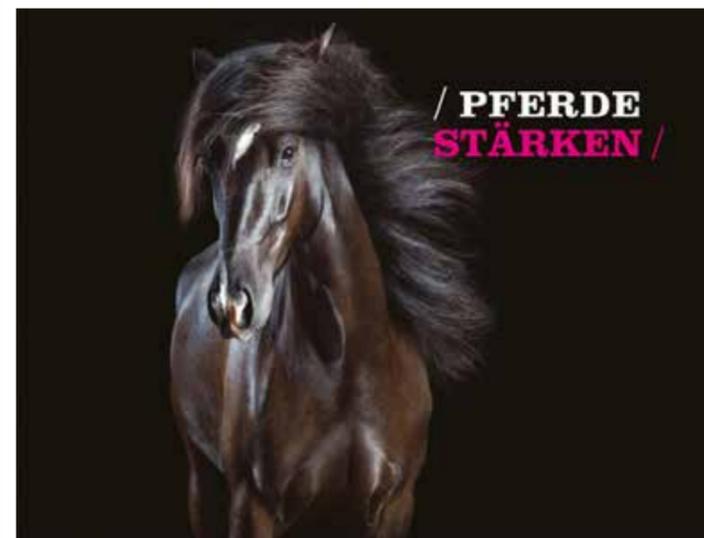
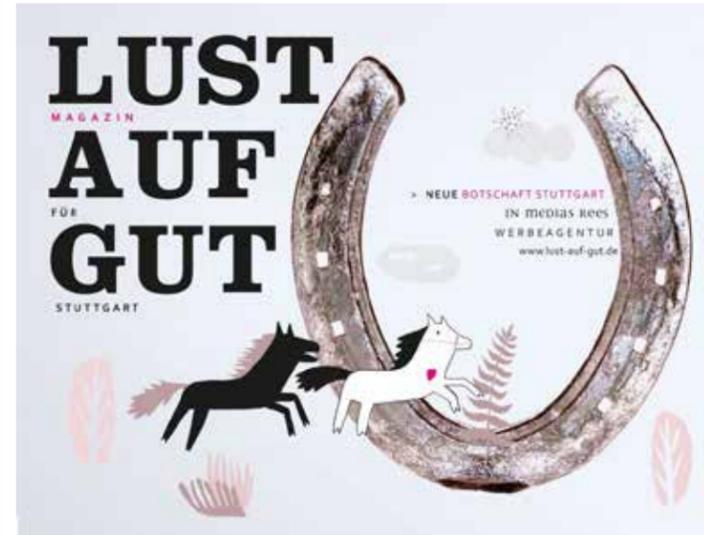


RETRO CLASSICS BAVARIA®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

3. – 5. Dezember 2021
NürnbergMesse

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



Lust auf Gut – in medias rees wird neue Botschaft für Stuttgart

Als neues Pferd im Stall der REPUBLIC OF CULTURE ist in medias rees Werbeagentur die neue Herausgeberin des exklusiven Magazins LUST AUF GUT / Stuttgart.

Das besondere Thema der kommenden Ausgabe: Pferdestärken! Ausgesuchte UnternehmerInnen aus Stuttgart und der Region berichten, wie sie die Zügel selbst in die Hand nehmen und mit neuer Stärke und neuen Ideen aufs richtige Pferd setzen.

Mit einem individuell gestalteten Auftritt Print und Online werden die GUTmacher, die sich zu Qualität, Kultur und sozialer Verantwortung bekennen, ins beste Licht gerückt. Durch spannende Geschichten und der visuellen Kraft der Abbildungen wird das Magazin zur spannenden Entdeckungsreise weit über Stuttgart hinaus. Ein wahres Rennpferd wartet da im Stall.

Die neue Ausgabe LUST AUF GUT / STUTT GART wird im Mai 2021 in einer Auflage von rund 10.000 Stück in ganz Stuttgart und der Region kostenfrei verteilt. Gleichzeitig ist die Anbindung an die Website lust-auf-gut.de perfekt organisiert.

Wenn wir Ihnen jetzt LUST auf mehr gemacht haben, dann freuen wir uns sehr auf Ihren Besuch bei uns am Stand bei der EuroMotor. Wir beraten Sie gerne persönlich.

[Inmediarees.de](http://inmediarees.de)



PRÄSENTATION IM PORSCHE MUSEUM

Das Porsche Museum präsentiert 111 Jahre nach seiner Weltpremiere den Semper Vivus, das erste, funktionsfähige Vollhybrid-Fahrzeug der Welt.



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH**
und Classic-Car.TV | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.